

SpVgg Steele 03/09 II. - SG Essen-Schönebeck II. 1:1 (0:1)

Aufstellung: Sprenger – Wibbe – Dreker – Hengst – Gründges – Niemann – Velichkowski (Maurer) – Borchart – Eken – Horn (Soule) – Pfeiffer (Steinert)

Tore: Pfeiffer

Die Schönebecker gingen hoch motiviert in das Auswärtsspiel gegen Steele. Ballbesitz, Ecken, Passquote, Torschüsse. Alle Statistiken waren auf Seiten der Gäste.

Die Abwehr um unsere beiden Simon's stand hervorragend. Thiemo und Yannick hielten das Mittelfeld zusammen und die Offensive wirbelte die gegnerische Defensive durcheinander. Das einzige Problem bestand darin, dass es zur Halbzeit nur 1:0 stand.

Lars erzielte das hochverdiente Tor, allerdings hätte zur Pause durchaus 3:0 oder 4:0 stehen können. Nach der Pause erhöhte Steele den Druck und stand sehr offensiv ausgerichtet. Dadurch erspielten die Steeler sich auch die ein oder andere Möglichkeit. Allerdings hätten die Schönebecker die Führung durch die zahlreichen Konter erhöhen müssen. Doch man war einfach nicht clever genug und verspielte Chance um Chance. Zu allem Überfluss hörte der Schiedsrichter auf einmal damit auf seiner Aufgabe nachzukommen. Maschi wurde von zwei Steelern so übel umgetreten, dass er unmittelbar mit Schmerz verzehrtem Gesicht den Platz verlassen musste. Da schon drei Mal gewechselt wurde, mussten die Schönebecker ab der 77. Minute in Unterzahl spielen. Etwa 10 Minuten später fiel der Ausgleich für Steele.

Doch die Schönebecker gaben nicht auf. Ein letzter Versuch in der 92. Minute: Simon Gründges rennt in den Strafraum und wird von hinten umgetreten. Für alle war klar: Elfmeter und rote Karte für Steele.

Doch auch hier versagte der Schiedsrichter komplett. Simon musste verletzt runter, der Schiedsrichter gab Eckball und oben drauf Gelb-Rot für Berki.

Ebenso ließ er das Spiel zwei weitere Minuten laufen, das die Schönebeck nun mit drei Mann weniger bestreiten musste.

Letztendlich blieb es beim Unentschieden und man kann hoffen, dass sich Maschi und Simon nicht schwerer verletzt haben.